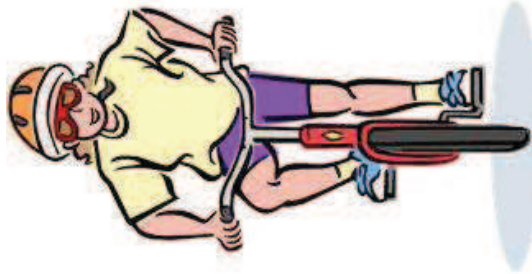
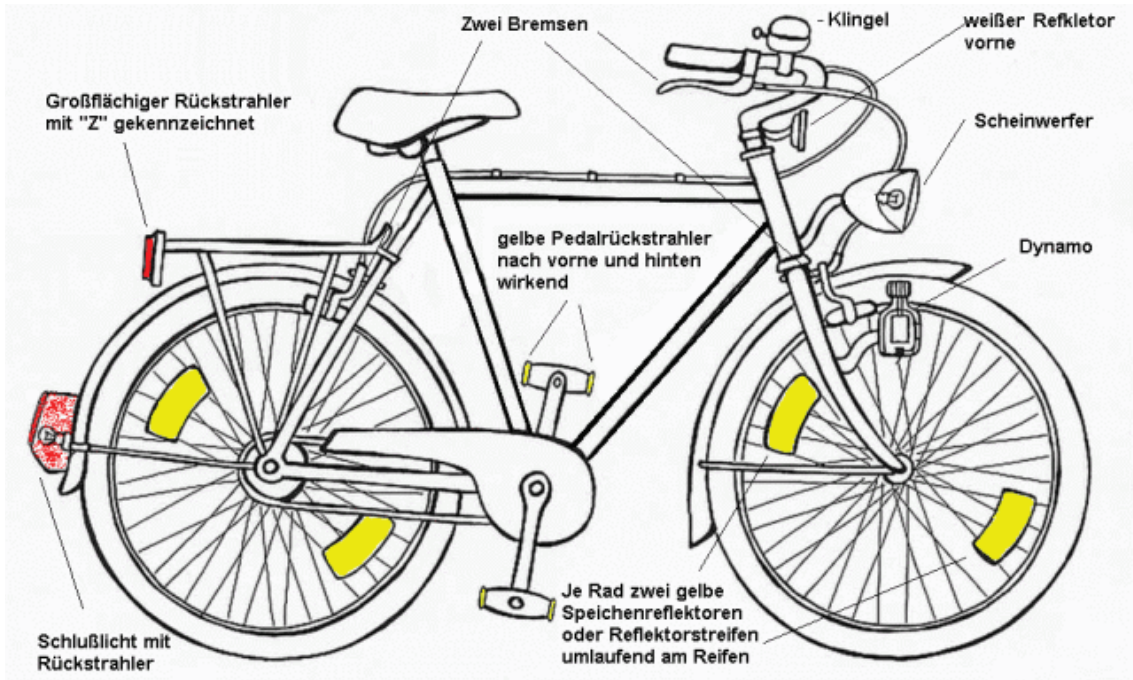


# Radfahren ist...



# kein Kinderspiel!



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Im wahrsten Sinne des Wortes:

### **„Radfahren ist kein Kinderspiel!“**

Das spiegelt sich jedes Jahr in der Unfallstatistik wider. Radfahrende Kinder sind überdurchschnittlich hoch an Verkehrsunfällen beteiligt.

Zurzeit nimmt Ihr Kind an einer Radfahrausbildung teil. Nach vorbereitenden Übungen im Schonraum findet die weitere Ausbildung, mit Unterstützung von Verkehrssicherheitsberatern der Polizei und der Eltern, in Kleingruppen (bis zu 4 Kindern) in der Verkehrswirklichkeit statt.

Diese Radfahrausbildung schließt mit einer theoretischen und praktischen Lernzielkontrolle ab.

Die Prüfung kann mit Unterstützung von Eltern, die die Kleingruppen (maximal vier Kinder) begleiten und bewerten, durchgeführt werden.

Da es sich um eine schulische Veranstaltung handelt, besteht für die Kinder und Eltern Unfallversicherungsschutz.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen bei der Radfahrausbildung:

- Seien Sie immer Vorbild, denn Ihr Kind beobachtet Sie und ahmt Ihr Verhalten nach.
- Üben Sie bei jeder Gelegenheit mit Ihrem Kind richtiges Verhalten im Straßenverkehr.
- Beobachten Sie Ihr Kind, ob es sich im Straßenverkehr richtig verhält.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind stets mit einem Fahrrad fährt, das auch seiner Körpergröße entspricht.
- Achten Sie darauf, dass sich das Fahrrad Ihres Kindes immer in einem verkehrssicheren Zustand befindet.
- Der Fahrradhelm schützt Ihr Kind und Sie vor schwerwiegenden Kopfverletzungen.
- Radfahren fördert die Gesundheit und das Umweltbewusstsein.

Wenn Sie unsere Bemühungen unterstützen oder bei den Übungen mitwirken wollen, setzen Sie sich bitte mit der Schule in Verbindung und lassen Sie sich die Übungszeiten mitteilen.

In der Hoffnung auf ein gutes Gelingen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen  
Ihre Grundschule